

Der Abend

14. II. 1918.

98

Warum wir in zerrissenen Schuhen gehen müssen.

Mut wird man den Banken nicht leicht abspreschen können. Auch wenn sie sich durch das Wohlwollen einer hohen Regierung und die Geduld eines geneigten Publikums geschützt wissen, selbst dann gehört sicherlich viel Mut dazu, eine Schuhfabrik auf Aktien zu gründen, wie es die Depositenbank tut. Amtlich wird mitgeteilt: Das Ministerium des Innern hat im Einvernehmen mit dem Handelsministerium der Allgemeinen Depositenbank in Wien und der Firma Glasner, Stein u. Co. in Sezemitz, beziehungsweise deren Alleininhaber Moriz Stein, die Bewilligung zur Errichtung einer Aktiengesellschaft unter der Firma „Leona“-Schuhfabrik A. G. vormalig Gärtner Stein u. Co., mit dem Sitze in Wien erteilt. Das Aktienkapital beträgt 1.600.000 Kronen. Die Fabrik ist für eine Erzeugung von 1000 bis 1500 Paar Schuhe täglich eingerichtet. An der Gründung sind die Schuhfabrikfirmen Eduard Ringel, Schuhfabrik A. G. in Erfurt, und Adolf R. Loewenstein, Wien-Iglau, beteiligt.

Wer diese Schuhe bisher kaufte, brauchte nur für den Profit des Herrn Moriz Stein in Sezemitz zu sorgen. Von jetzt an wird er diesem Herrn und der Depositenbank abgabepflichtig. Dem Herrn Stein muß es die Rente des Kapitals, das er als Ablösung erhielt, und der

*) Eduard Wertheimer ist einer der bedeutendsten Künstler des Singspruchs. Keiner vielleicht hat es so verstanden, ein Höchstmaß von Lebenslugheit mit einem Mindestmaß von Worten zu verkünden. Diese Knappheit der Ausdrucksmittel erhebt seine Kunst zur Meisterschaft.

Aktiengesellschaft die Dividende der Aktionäre und die Lohnteleme der Verwaltungsräte tragen, was alles die Käufer der Schuhe aufbringen müssen. Die Depositenbank nicht zu vergessen, von der man nicht gut verlangen kann, daß sie die Gründung um Gotteslohn durchführt. Da wundert sich noch jemand, wenn ein paar Schuhe für Mann und Frau ein Monatsgehalt oder dauernde Schuldknechtschaft kostet und die Kinder den holden Lenz nicht erwarten können, wo sie barfuß gehen können, was sie zwar jetzt auch tun müssen, aber sich dabei die Beine erfrieren. Da das alles aber notwendig ist, weil das hohe Ministerium des Innern im Einvernehmen mit der Allgemeinen Depositenbank die Industrie fördern will, so wollen wir es mit geziemender Ergebenheit tragen. Ist es doch ein Gesetz unserer wirtschaftlichen Ordnung, daß der Verbraucher in zerrissenen Schuhen gehen muß, damit der Erzeuger und sein Bankdirektor und ihre Bönnen im Auto fahren können.

C.